

# Medieninformation

8. Februar 2016

**Staatsanwaltschaft Leipzig  
Landeskriminalamt Sachsen  
Polizeidirektion Leipzig**

## **Gemeinsame Medieninformation zu weiteren Ermittlungserfolgen der EG „Balkan“**

Die EG „Balkan“ (eine gemeinsame Ermittlungsgruppe des Landeskriminalamts Sachsen und der Polizeidirektion Leipzig) vollstreckte mit eigenen und unterstellten Kräften am 3. Februar 2016 in Leipzig sowie im Landkreis Nordsachsen Durchsuchungsbeschlüsse für sieben Objekte.

Aus den Ermittlungen der EG "Balkan" hatte sich im Vorfeld der Verdacht des organisierten Bandendiebstahls gegen drei deutsche Männer (31, 32 und 39 Jahre) aus dem Raum Leipzig ergeben.

Bei den Durchsuchungen wurden zahlreiche Gegenstände sichergestellt, welche bisher Einbruchsdiebstählen mit einem Stehlschaden von insgesamt mehreren hunderttausend Euro aus der jüngeren Vergangenheit zugeordnet werden konnten. So wurden unter anderem wesentliche Teile einer Arztausrüstung im Wert von 150.000 Euro (Diebesgut aus einem Hauseinbruch und damit einhergehender Entwendung von 2 PKW), ein im Juli 2015 in Leipzig entwendeter Ford Transit, ein im Juli 2015 im Burgenlandkreis entwendeter PKW Ford Mondeo, ein 2014 in Brandenburg gestohlener Traktor Deutz, ein 2013 in Sachsen-Anhalt entwendeter Erdbohrer der Firma Stihl, diverse Fahrzeugteile, Unterlagen für die Zulassung sowie Gegenstände für die Manipulation von Fahrzeugen sowie mehrere Tausend Euro Bargeld sichergestellt.

Insgesamt waren fast 70 Beamte des Landeskriminalamts Sachsen und der Polizeidirektion Leipzig im Einsatz.

Im Ergebnis der durchgeführten Maßnahmen wurde am 4. Februar 2016 einer der drei Beschuldigten vorläufig festgenommen. Der Ermittlungsrichter erließ am 5. Februar 2016 gegen den, aus dem Leipziger Umland stammenden, 39-jährigen Beschuldigten einen Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des (Wohnungs-) Einbruchsdiebstahls in mindestens fünf Fällen bzw. der gewerbsmäßigen Hehlerei. Der einschlägig vorbestrafte und deshalb zur Tatzeit unter Bewährung stehende Beschuldigte sitzt jetzt in Untersuchungshaft.

Die Ermittlungen dauern an.

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Tom Bernhardt, LKA Sachsen

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 855 2010  
Telefax +49 351 855 2095

Tom.bernhardt@  
polizei.sachsen.de\*

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Ricardo Schulz,  
Staatsanwaltschaft Leipzig

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 213 6757  
Ricardo.schulz@stal.justiz.  
sachsen.de

**Hausanschrift:**  
**Landeskriminalamt Sachsen**  
Neuländer Straße 60  
01129 Dresden

[www.lka.sachsen.de](http://www.lka.sachsen.de)

**Hausanschrift:**  
**Staatsanwaltschaft Leipzig**  
Straße des 17. Juni 2  
04107 Leipzig

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Tom Bernhardt, LKA Sachsen

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 855 2010  
Telefax +49 351 855 2095

Tom.bernhardt@  
polizei.sachsen.de\*

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Ricardo Schulz,  
Staatsanwaltschaft Leipzig

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 213 6757  
Ricardo.schulz@stal.justiz.  
sachsen.de

**Hausanschrift:**  
**Landeskriminalamt Sachsen**  
Neuländer Straße 60  
01129 Dresden

[www.lka.sachsen.de](http://www.lka.sachsen.de)

**Hausanschrift:**  
**Staatsanwaltschaft Leipzig**  
Straße des 17. Juni 2  
04107 Leipzig

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.

Dr. Michaelis, Präsident des Landeskriminalamtes Sachsen:  
„Es ist ganz wichtig, dass die Polizei Sachsen – hier vertreten durch das  
Landeskriminalamt die und Polizeidirektion Leipzig – der Bevölkerung  
handfeste Erfolge verkünden kann. Die behördenübergreifende  
Zusammenarbeit zeigt auch in diesem Schwerpunktbereich positive Effekte.“

Bernd Merbitz, Präsident der Polizeidirektion Leipzig:  
„Dass die EG Balkan binnen weniger Tage zwei maßgebliche  
Ermittlungserfolge präsentieren kann, verdeutlicht in eindrucksvoller Art und  
Weise den Wert und die Schlagkraft der Ermittlungsgruppe. Letztlich steckt  
hinter den erfreulichen Ergebnissen harte Arbeit, für welche ich den Beamten  
herzlich danke.“